NEWSLETTER N°28

Juni 2011

THEMEN

– Auf den Gleisen der Linie 3 durch Pfersee – Computerspiel zur 100-Jahr-Feier
– Avatare zu Gast im Jugendhaus Pfersee
– MSA-Workshop „Computerspiele – selbst gestalten“
– Casting in der Friedrich-Ebert-Grundschule
– Große und kleine Foto-Experimente

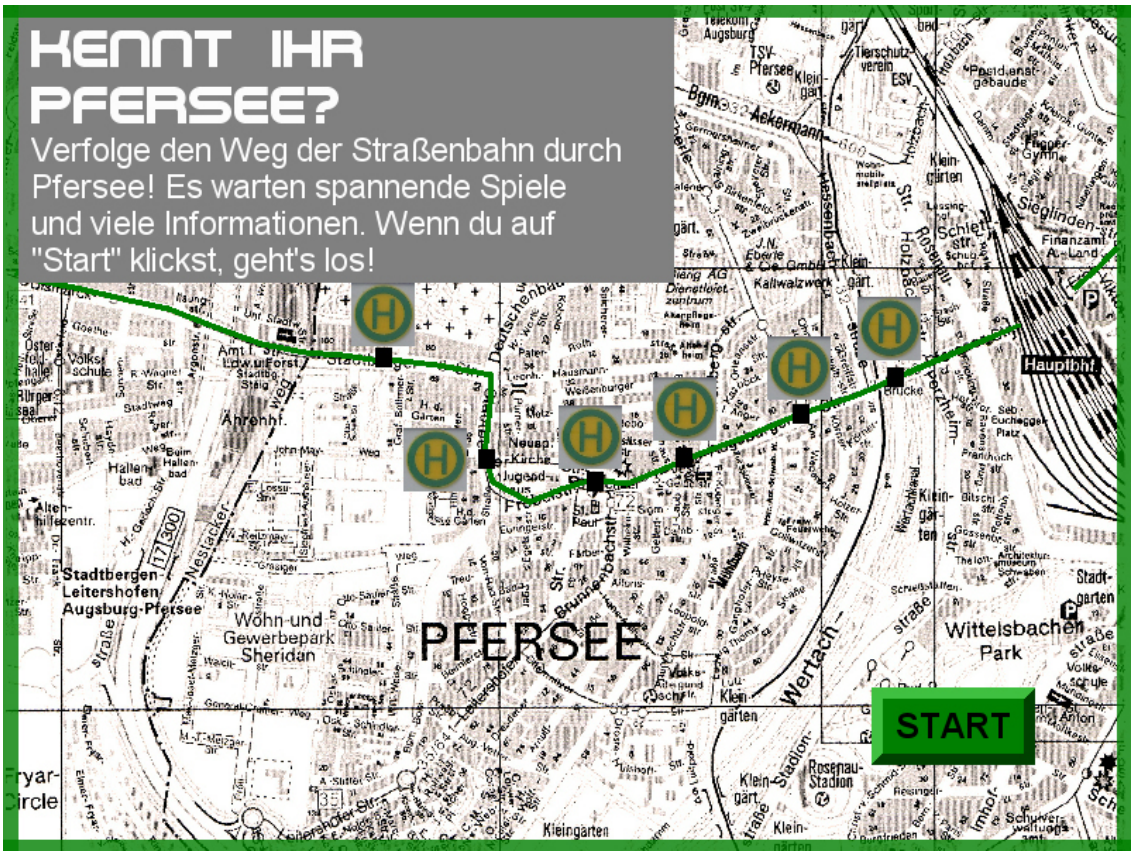
Auf den Gleisen der Linie 3 durch Pfersee – Computerspiel zur 100-Jahr-Feier

„Kennt ihr Pfersee?“ nannten Schüler der Klasse 6a von der Augsburger Hans-Adlhoch-Mittelschule ihr **Stadtteil-Computerspiel**, dass sie beim Schulfest sowie im Rahmen der Veranstaltung „Pfersee – gestern, heute, morgen“ der Öffentlichkeit präsentierten.

Von März bis Mai 2011 waren sie mit verschiedenen Medien im Augsburger Stadtteil unterwegs und sammelten Töne und Bilder von ihrem Viertel.
Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Klassenlehrerin und Mitarbeitern der MSA. Ausgangspunkt waren die Geschichten, Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder mit Orten und Menschen in Pfersee. Dabei bildeten sich drei Interessensgruppen heraus um die Themen Geschäfte, Fußballspielen, Arbeit der Polizei und Kriminalfälle im Stadtteil.

Die so erarbeiteten Eindrücke und Materialien wurden mit dem Programm „Mediator“ zu einem interaktiven Computer-Spiel verarbeitet, das von den Nutzern Wissen und Geschicklichkeit fordert.

Bei dem Projekt konnten die Schüler **Erfahrungen im aktiven und kreativen Umgang mit Medien** sammeln. Darüber hinaus wurden Lernprozesse unterstützt, die **zum Stadtteil- und Geschichtsbewusstsein** beitragen. Das Projekt wurde aus Mitteln des Augsburger Volksschulfonds gefördert.



Avatare zu Gast im Jugendhaus Pfersee

Sechs Jugendliche, die alle in eine Klasse der Hans-Adlhoch-Mittelschule gehen, haben sich in ihrer Freizeit aus Computerspiel-Elementen eine Filmgeschichte gebastelt. In regelmäßigen Treffen im Jugendhaus Pfersee konstruierten sie Avatare und virtuelle Landschaften, in denen sich ihre Akteure bewegen.

„**Olivers Reise**“- so lautet der Titel des Machinima-Films, den sie jetzt fertig gestellt haben. Der Animationsfilm entstand innerhalb einer dreidimensionalen virtuellen Welt, mit der sich die Filmemacher seit Februar 2011 kreativ auseinander setzten.

In wöchentlichen Treffen im Jugendzentrum „Linie 3“ in Pfersee gestalteten die computerspielbegeisterten Jugendlichen online und virtuell ihre Kulissen und Schauspieler. Wie bei jedem Film entstand zunächst das Drehbuch. Anhand der einzelnen Szenen war dann klar, welche Kulissen und Schauspieler benötigt wurden. In der virtuellen Welt bauten die Projektteilnehmer deshalb eine Stadt, ein gesunkenes Schiff und das Haus des Zauberers. Auch die Avatare wurden so gestaltet, wie die Schauspieler aussehen sollten.
Die Jugendlichen steuerten an unterschiedlichen Notebooks ihre Spielfiguren, also die Schauspieler, durch die virtuelle Welt. Die Figuren konnten sogar einige Emotionen und Gesten ausführen, wie zum Beispiel weinen, winken oder Saltos machen. Mit Hilfe einer Software, die den Bildschirm des Computers aufzeichnet, wurden die einzelnen Szenen gefilmt und anschließend geschnitten und von den Schülerinnen und Schülern vertont.

Das Projekt fand im Rahmen eines Präventionsprojektes der MSA statt und wurde gefördert durch das **Amt für Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Jugendschutz**. Die Jugendlichen bekamen durch den kreativen Umgang mit virtuellen Spielwelten die Möglichkeit aufgezeigt, wie Computerspiele oder virtuelle Umgebungen alternativ genutzt werden können. Die Teilnehmer wollen sich auch weiterhin im Jugendhaus treffen und ihre Erfahrungen und Ideen an andere Interessierte weiter geben.

MSA-Workshop „Computerspiele – selbst gestalten“

Zum 25jährigen Bestehen der MSA bietet die Medienstelle in diesem Jahr verschiedene Workshops an, um ihre Erfahrungen aus der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen weiter zu geben. Nach einer Veranstaltung zum Thema „Filmlook“ im Mai findet am **Samstag, den 11. Juni von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr** ein weiterer Workshop statt.

MSA-Workshop „Filmlook“

MSA-Workshop „Computerspiele – selbst gestalten“

„**Computerspiele – selbst gestalten**“ stellt verschiedene Spielformen vor sowie Programme, mit denen Spiele am PC konstruiert werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Rechnern mit Programmen wie Kodu, Gamemaker oder Mediator Erfahrungen zu sammeln. **Referent** ist **Sebastian Ring** vom Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Die Teilnehmergebühr beträgt 10,-- €. Anmeldungen nimmt die MSA entgegen.

Casting in der Friedrich-Ebert-Grundschule

Fünf Jungen und drei Mädchen der **Klasse 4b** von der Friedrich-Ebert-Grundschule standen im Mai in einem Casting zur Auswahl um die männliche und die weibliche Hauptrolle in ihrem Spielfilm. Die Idee zum Film stammt von der Klasse selbst. In drei Arbeitsgruppen für Drehbuch, Technik und Schauspiel bereiten sich die Kinder zur Zeit auf die Dreharbeiten vor. Die sollen in einer Projektwoche vom 4. bis 8. Juli 2011 stattfinden.

In der Geschichte des Films geht es um Freundschaft, böse Mächte und einen Tanzwettbewerb. Mehr soll erst einmal nicht verraten werden. Wer neugierig ist kann zur **Premiere Ende Juli 2011 im Augsburger CinemaxX** kommen.

Über die beiden Hauptrollen wurde in geheimer Wahl abgestimmt, nachdem zuvor gemeinsam die Bewertungskriterien festgelegt wurden. Jetzt geht es in erster Linie um die Ausformung des Drehbuchs und die Besetzung der weiteren Rollen.

Das Filmprojekt wird begleitet von Mitarbeitern der MSA und gefördert aus Mitteln des Augsburger Volksschulfonds.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Große und kleine Foto-Experimente

Wie kann man das Thema „**Groß und klein**“ in einem Bild zum Ausdruck bringen? Oder bietet sich vielleicht doch eher eine Fotoserie an?
In der Stadt und im Landkreis Augsburg suchen Kinder zur Zeit mit ihren Digitalkameras Motive, Einstellungen und Perspektiven um das Motto des Kinderfotopreises umzusetzen.

Bis zum 16. September 2011 können 4- bis 12-jährige aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg ihre Fotos zum „**5. Augsburger Kinderfotopreis**“ einsenden. Die ersten Arbeiten sind schon eingegangen.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird veranstaltet von der MSA in Kooperation mit der Stadt Augsburg (Bildungsreferat), dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie), dem Projekt Kinderchancen, der Umweltstation Augsburg und der City Initiative Augsburg (CiA).

Weitere Informationen gibt es unter www.kinderfotopreis.de.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Birgit Weichenrieder